

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Verwaltungs- und Finanz-Ausschusses

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 22.09.2021
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:50 Uhr
Ort, Raum: Schelmenbuschhalle Langensteinbach, Am Schelmenbusch, 76307 Karlsbad

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Jens Timm

FDP / Liberale Liste Karlsbad

Herr Björn Kornmüller

Freie Wähler

Herr Alexander Bodemer
Frau Heike Christmann
Herr Jürgen Herrmann
Herr Otto Höger
Herr Joachim Karcher
Herr Hans-Gerhard Kleiner
Herr Karl-Heinz Ried
Herr Michael Wenz

CDU

Herr Günter Denninger
Herr Jürgen Dummmler
Herr Peter Kiesinger
Herr Roland Rädle

SPD

Herr Reinhard Haas
Herr Klaus Steigerwald
Herr Jens Walch

Vertretung für Herrn Michael Nowotny

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Andreas Hartmann
Herr Thomas Guthmann
Frau Simone Rausch

Vertretung für Herrn Uwe Rohrer

Protokollführer

Herr Simon Müller

von der Verwaltung

Frau Petra Goldschmidt
Herr Benedikt Kleiner

Abwesend:

SPD

Herr Michael Nowotny entschuldigt

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Uwe Rohrer entschuldigt

Tagesordnung:

- 1 Bekanntgaben
- 2 Fragen der Gemeinderäte
- 3 Beratung und Beschlussfassung zur beschränkten Ausschreibung für die Beschaffung zweier Mannschaftstransportwagen für die Feuerwehr Karlsbad (Abt. Auerbach und Ittersbach)
Vorlage: 10/1191/2021
- 4 Information zur Haushaltsführung 2021 / aktuelle Finanzlage
Vorlage: 20/1176/2021
- 5 Genehmigung von Protokollen
- 6 Fragen der Zuhörer
- 7 Verschiedenes

zu 1 Bekanntgaben

- Keine -

zu 2 Fragen der Gemeinderäte

2.1 Corona-Pandemie

BM Timm berichtet über die aktuelle Coronalage in Karlsbad. Die Zahlen sehen aktuell relativ gut aus im Vergleich zu den anderen Gemeinden im Landkreis. Der Herbst steht jedoch vor der Tür und man darf gespannt sein auf die weitere Entwicklung.

2.2 Märkte in Karlsbad

BM Timm führt aus, dass in der Gemeinde Gerüchte kursieren wonach der Kerwe-Markt und der Weihnachtsmarkt bereits abgesagt seien. Dem ist natürlich nicht so. Der Kerwe-Markt soll stattfinden, jedoch voraussichtlich nur mit ca. der Hälfte der Marktbesucher. Ferner wird es wohl einen Einbahnverkehr geben. Beim Weihnachtsmarkt steht die Entscheidung noch aus. Aktuell gibt es beim GT-Baden Württemberg eine Projektgruppe welche evaluieren soll, wie Weihnachtsmärkte pandemiegerecht umgesetzt werden können. Letztlich wird die Durchführung von den aktuellen Vorgaben abhängen.

2.3 St.-Franziskus Kindergarten

BM Timm informiert, dass die Container für die Auslagerung des Kindergarten St. Franziskus aufgrund des Hochwasserschadens auf dem Parkplatz des SVL aufgestellt wurden. Auf der Rasenfläche des Tennisclubs wird entsprechend noch ein Spielplatz für die Kinder errichtet. HAL Kleiner ergänzt, dass aktuell noch diverse Innenarbeiten an den Container durchgeführt werden müssen. Die Sicherheitsabnahme soll am 4. Oktober 2021 stattfinden.

2.4 Sozialarbeiterstelle

OVin Christmann erkundigt sich nach dem aktuellen Stand bei der Neubesetzung der Sozialarbeiterstelle. HAL Kleiner erklärt, dass man hier zeitnah nochmals neu ausschreiben wird.

zu 3 Beratung und Beschlussfassung zur beschränkten Ausschreibung für die Beschaffung zweier Mannschaftstransportwagen für die Feuerwehr Karlsbad (Abt. Auerbach und Ittersbach) Vorlage: 10/1191/2021

HAL hält einen Sachvortrag anhand der Vorlage. Bei „Großfahrzeugen“ wird derzeit von einer Nutzungsdauer von 25 Jahren und bei den „Kleinfahrzeugen“ von einer Nutzungsdauer von 20 Jahren ausgegangen. Die MTWs der Abteilungen Ittersbach und Auerbach sind mit insgesamt 155.000 € im Doppelhaushalt 2021/22 angesetzt. Die entsprechenden Zuschussanträge hierfür wurden über den Landkreis gestellt. Mit dem Geldeingang rechnet man jedoch erst in den Jahren 2024 oder 2025. Im Rahmen der Corona-Pandemie besteht bis zum Jahresende aufgrund der VwV Investitionsfördermaßnahmen (öA) die Möglichkeit, Beschaffungen unterhalb des Schwellenwertes für europaweite Ausschreibungen (214.000 € netto) im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung abzuwickeln. Dies vereinfacht die Beschaf-

fung natürlich und vermeidet zusätzlich auch noch Kosten. Für die beiden MTW's wird daher eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt.

GR Herrmann bitte nochmals um eine kurze Erläuterung hinsichtlich der kürzeren Nutzungszeit.

HAL Kleiner führt aus, dass sich die Technik der Fahrzeuge immer schneller erneuert. Um auf dem aktuellen Stand zu bleiben ist eine Nutzungsdauer von 25 Jahren recht lange. Viele rechnen bei Großfahrzeugen mittlerweile nur noch mit einer Nutzungsdauer von 20 Jahren.

GR Kiesinger fragt nach warum die Nutzungsdauer so hoch ist. Diese ist bei Fahrzeugen in der Regel geringer. Er möchte ferner wissen, was mit dem Altfahrzeugen passiert.

RALin Goldschmidt erklärt, dass man sich bei der Abschreibungsdauer für Feuerwehrfahrzeuge an die Empfehlung der Abschreibungstabelle Baden-Württemberg hält.

HAL Kleiner antwortete, dass man natürlich versucht die Altfahrzeuge noch zu verkaufen.

Beschluss:

Die Mitglieder des Verwaltungs- und Finanzausschusses beschließen die beschränkte Ausschreibung für die Beschaffung zweier Mannschaftstransportwagen für die Feuerwehr Karlsbad und stimmen der vorgeschlagenen Vorgehensweise zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 4 Information zur Haushaltsführung 2021 / aktuelle Finanzlage **Vorlage: 20/1176/2021**

BM Timm führt eingehend aus, dass die geplanten Baumaßnahmen aktuell alle noch im Kostenrahmen laufen, obwohl die Situation bei den Handwerksfirmen bekanntermaßen sehr angespannt ist. Die Coronapandemie und die Starkregenereignisse belasten den Haushalt natürlich zusätzlich.

RALin Goldschmidt hält einen Sachvortrag anhand der Vorlage. Zusätzlich zu den in der Vorlage beschriebene Maßnahmen schlagen die Luftfilter mit rund 100.000 € zu Buche. Im Rahmen von Sofortmaßnahmen aufgrund der Starkregenereignisse wurden ca. 110.000 € ausgegeben. Die CO² Ampeln an Schulen und Kindergärten verursachen Kosten von rd. 30.000 €. Die Liquidität liegt aktuell bei ca. 12 Mio. Euro. Die für 2021 geplante Kreditaufnahme muss nicht durchgeführt werden. Die Kreditermächtigung gilt jedoch weiter für das Jahr 2022. Für die Geldanlagen bei Banken muss aktuell ein Verwahr Entgelt von 0,5 % bezahlt werden.

Die Grundsteuerreform wird die Bürger erst im Jahr 2025 treffen. Bis dahin müssen vom Gutachterausschuss die Bodenrichtwerte bis zum 31.12.2022 neu ermittelt werden. Um das Aufkommen aus der Grundsteuer für die Gemeinde konstant zu halten müssen voraussichtlich die Hebesätze entsprechend angepasst werden.

GR Rädle fragt nach, ob die Hebesätze automatisch angepasst werden. Dies würde bedeuten, dass ein Recht des Gemeinderats wegfällt.

BM Timm erwidert, dass dies natürlich weiterhin ein Recht des Gemeinderats bleibt und es sich um einen Vorschlag der Verwaltung handelt.

GR Kornmüller fragt nach, ob es zukünftig nur noch um den Grundstückswert geht. Grundstücke sind in den letzten Jahren massiv teurer geworden.

RALin Goldschmidt erwidert, dass die Berechnung bisher auf einer Rückrechnung des Finanzamts auf den Versicherungswert von 1914 beruhte. Dies ist nicht mehr zeitgemäß. Insgesamt gesehen soll es bei den Bürgern nicht mehr an Kosten verursachen, jedoch wird es für einige treuer und für andere wiederum günstiger werden.

OV/GR Kleiner Kleiner erkundigt sich, ob man bei den geplanten Investitionen noch im Kostenrahmen liegt und wie der Stand der Umsetzung ist.

BM Timm führt aus, dass man nicht alles umsetzen kann was geplant war. Der Mittelabfluss ist deutlich geringer als geplant. Durch Corona und vor allem auch die Starkregenereignisse ist vieles ins Stocken geraten und personelle Ressourcen wurden anderweitig gebunden. BM Timm sagt zu, das Gremium in einer der ersten Sitzungen im Jahr 2022 über den Stand der Investitionen 2021 zu informieren.

Beschluss:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss nimmt die Information zum Haushaltsvollzug 2021 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Kenntnisnahme

zu 5 Genehmigung von Protokollen

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die öffentliche Niederschrift der Sitzung vom 12.05.2021.

zu 6 Fragen der Zuhörer

-Keine-

zu 7 Verschiedenes

-Keine-

gez. Jens Timm
Vorsitzender

gez. Simon Müller
Protokollführer/in

Gemeinderat Jürgen Herrmann
Urkundsperson

Gemeinderat Reinhard Haas
Urkundsperson

Gemeinderat Jürgen Dummler
Urkundsperson

Gemeinderätin Simone Rausch
Urkundsperson